

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD

UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA

MATRICULATION EXAMINATION  
ADVANCED LEVEL  
SEPTEMBER 2017

---

<b>SUBJECT:</b>	GERMAN
<b>PAPER NUMBER:</b>	I
<b>DATE:</b>	4 <sup>th</sup> September 2017
<b>TIME:</b>	9.00 a.m. to 11.05 a.m.

---

**PART I: ESSAY – AUFSATZ**

**Schreiben Sie einen Aufsatz zwischen 250 und 300 Wörtern zu EINEM der folgenden Themen:**

1. Beschreiben Sie das schönste Geschenk, das Sie je bekommen haben!
2. Wie sieht Ihr Heimatland in 50 Jahren aus? Beschreiben Sie!
3. Erzählen Sie von einem schönen Erlebnis aus Ihrer Kindheit!
4. Als ich auf einer einsamen Insel landete... Erzählen Sie!
5. Hat das gedruckte Buch Überlebenschancen? Erörtern Sie!
6. Vor- und Nachteile der sozialen Netzwerke. Erörtern Sie!

**(Total: 60 Punkte)**

**PART II: COMMUNICATIVE WRITING – KOMMUNIKATIVES SCHREIBEN**

**Schreiben Sie einen Bericht/ einen Brief zwischen 150 und 200 Wörtern zu EINEM der folgenden Themen:**

**ENTWEDER**

**Thema 1: Bericht**

Letzten Monat haben Sie einen Nebenjob gemacht.

**Arbeitsauftrag:**

Schreiben Sie einen Bericht zwischen 150 und 200 Wörtern über diesen Job und Ihre Erfahrungen. Gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein:

- Warum haben Sie diesen Nebenjob gemacht?
- Wo und als was haben Sie gearbeitet?
- Beschreiben Sie Ihre Rolle während des Jobs.
- Was haben Sie bei diesem Job gelernt?
- Würden Sie den Job wieder machen? Warum (nicht)?

**ODER**

## Thema 2: Brief

Sie haben in einer Zeitung folgende Aussage gelesen:

„Alles Gute nur für dich!“ Wer einen passenden oder netten Geburtstagspruch verschicken will, kann diesen natürlich klassisch auf eine Geburtstagskarte schreiben. Bei WhatsApp, Facebook und Co. kann man jedoch direkt eine große Auswahl an Geburtstagsgrüßen finden und schnell über soziale Netzwerke teilen – das ist viel einfacher und auch nicht weniger nett.

### Arbeitsauftrag:

Schreiben Sie zu dieser Aussage einen Brief zwischen 150 und 200 Wörtern an die Zeitung und gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein:

- Warum Sie schreiben, und ob Sie der Aussage zustimmen.
- Wie Sie selbst Ihren Freunden und Ihrer Familie zum Geburtstag gratulieren.
- Welche Geburtstagsgrüße Ihnen an Ihrem eigenen Geburtstag am liebsten sind.
- Wie Leute in Ihrem Heimatland sich generell zum Geburtstag gratulieren.
- Was Sie über Geburtstagswünsche im Internet denken.

Beenden Sie den Brief nicht mit Ihrem eigenen Namen, sondern mit einem Fantasienamen.

**(Total: 40 Punkte)**

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD  
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA  
MATRICULATION EXAMINATION  
ADVANCED LEVEL  
SEPTEMBER 2017

---

<b>SUBJECT:</b>	GERMAN
<b>PAPER NUMBER:</b>	II – Part 1 – Listening Comprehension
<b>DATE:</b>	5 <sup>th</sup> September 2017
<b>TIME:</b>	9.00 a.m. to 9.45 a.m.

---

**EXAMINER'S PAPER**

**COMPREHENSION**

Total time: 2 hours 35 minutes

**PART I: LISTENING COMPREHENSION**

Time allowed: 45 minutes

Part I contains 2 texts of about 100 words each.

Each text will be read out in this procedure:

- The examiner will read the text once at normal reading speed.
- Thereafter the candidates will be allowed 1 minute to read the questions.
- The examiner will read the text again at normal reading speed.
- The candidates will then be allowed 5 minutes to answer the questions. (25)

**Examiners please note:**

The examiners should hand the questions, i.e. the 'CANDIDATE'S PAPER', to the candidates a few minutes before they start to read out the texts to enable the candidates to familiarise themselves with the questions.

**PART II: READING COMPREHENSION**

Time allowed: 1 hour and 50 minutes

(75)

**(Total: 100 Punkte)**

---

**PART I: LISTENING COMPREHENSION**

**Sie hören jetzt zwei Texte. Sie hören jeden Text zweimal. Nach dem zweiten Hören beantworten Sie die Fragen zu dem jeweiligen Text.**

**Text 1: Nation im Stress**

Sechs von zehn Deutschen fühlen sich gestresst. Das sagt eine große Untersuchung. Wichtige Stressfaktoren sind für sie der Job (46 Prozent), hohe Ansprüche an sich selbst (43 Prozent), viele Termine in der Freizeit (33 Prozent), der Straßenverkehr (30 Prozent) und permanente Erreichbarkeit (28 Prozent). Angestellte erzählen, dass sie für ihren Job immer öfter am Feierabend und im Urlaub erreichbar sein müssen. Die Untersuchung gibt auch Informationen darüber, was die Deutschen gegen Stress tun. Besonders populäre Strategien sind Hobbys, Nichtstun, Freunde und Familie treffen. Sechs von zehn Erwachsenen gehen gerne spazieren oder hören Musik. Nur jeder Zweite macht Sport.

*(Quelle: adaptiert von einem Artikel aus einer Zeitschrift)*

**Text 1****A) Sind folgende Aussagen richtig oder falsch?**

1. Die Mehrheit der Deutschen fühlt sich gestresst. (1)
2. Die Untersuchung hat nur das Freizeitverhalten der Deutschen erforscht. (1)
3. Der Job ist der größte Stressfaktor. (1)
4. Die Deutschen haben zu wenige Termine. (1)
5. Der Verkehr trägt auch zum Stress bei. (1)
6. Im Urlaub müssen Angestellte nicht erreichbar sein. (1)
7. Die Deutschen machen nichts gegen Stress. (1)
8. Hobbys helfen nicht gegen Stress. (1)
9. Freunde und Familie treffen ist für viele eine Strategie gegen Stress. (1)
10. Einen Spaziergang machen ist bei mehr als der Hälfte der Deutschen beliebt. (1)

**(Total: 10 Punkte)****B) Mehrfachauswahl: Welche Antwort ist richtig?**

11. Wegen Terminen in der Freizeit sind
  - a) 46 Prozent der Deutschen gestresst.
  - b) 43 Prozent der Deutschen gestresst.
  - c) 33 Prozent der Deutschen gestresst. (1)
  
12. Eine beliebte Methode gegen Stress ist
  - a) Musik machen.
  - b) Nichtstun.
  - c) am Feierabend telefonieren. (1)
  
13. In der Freizeit machen
  - a) alle Deutschen Sport.
  - b) 50 Prozent der Deutschen Sport.
  - c) die Deutschen nur jeden zweiten Tag Sport. (1)

**(Total: 3 Punkte)****Text 2: Zu viel Platz, zu wenige Menschen**

Auf dem Land stehen in manchen Regionen Deutschlands viele Wohnungen leer. Laut einer Untersuchung des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung sind das in Deutschland insgesamt mehr als zwei Millionen Wohnungen. Leere Wohnungen gibt es besonders in den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Saarland sowie im Ruhrgebiet. In manchen Teilen Ostdeutschlands sind mehr als 15 Prozent aller Wohnungen leer. In diesen Regionen werden viele Arbeitsplätze gebraucht, damit dort nicht noch mehr Menschen wegziehen. Im Kontrast dazu stehen teure Großstädte wie München, Frankfurt oder Hamburg. Dort können viele Menschen die hohen Mieten nicht mehr bezahlen und finden keine günstigen Wohnungen mehr.

*(Quelle: Eine deutsche Zeitschrift, adaptiert)***Text 2****Beantworten Sie folgende Fragen zum Text jeweils in einem ganzen Satz:**

1. Wie viele Wohnungen stehen in Deutschland laut einer Untersuchung leer? (3)
2. Nennen Sie vier Regionen, in denen es viele leere Wohnungen gibt. (3)
3. Was wird in manchen Teilen Ostdeutschlands gebraucht? (3)
4. Welches Problem gibt es in Großstädten? (3)

**(Total: 12 Punkte)**

## MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD

UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA

MATRICULATION EXAMINATION

ADVANCED LEVEL

SEPTEMBER 2017

---

<b>SUBJECT:</b>	GERMAN
<b>PAPER NUMBER:</b>	II
<b>DATE:</b>	5 <sup>th</sup> September 2017
<b>TIME:</b>	9.00 a.m. to 11.35 a.m.

---

**CANDIDATE'S PAPER****COMPREHENSION**

Total time: 2 hours 35 minutes.

**PART I: LISTENING COMPREHENSION**

Time allowed: 45 minutes.

Part I contains 2 texts of about 100 words each.

Each text will be read out in this procedure:

- The examiner will read the text once at normal reading speed.
- Thereafter the candidates will be allowed 1 minute to read the questions.
- The examiner will read the text again at normal reading speed.
- The candidates will then be allowed 5 minutes to answer the questions. (25)

**PART II: READING COMPREHENSION**

Time allowed: 1 hour and 50 minutes

(75)

**(Total: 100 Punkte)****PART I: LISTENING COMPREHENSION**

**Sie hören jetzt zwei Texte. Sie hören jeden Text zweimal. Nach dem zweiten Hören beantworten Sie die Fragen zu dem jeweiligen Text.**

**Text 1: Nation im Stress****A) Sind folgende Aussagen richtig oder falsch?**

1. Die Mehrheit der Deutschen fühlt sich gestresst. (1)
2. Die Untersuchung hat nur das Freizeitverhalten der Deutschen erforscht. (1)
3. Der Job ist der größte Stressfaktor. (1)
4. Die Deutschen haben zu wenige Termine. (1)
5. Der Verkehr trägt auch zum Stress bei. (1)
6. Im Urlaub müssen Angestellte nicht erreichbar sein. (1)
7. Die Deutschen machen nichts gegen Stress. (1)
8. Hobbys helfen nicht gegen Stress. (1)
9. Freunde und Familie treffen ist für viele eine Strategie gegen Stress. (1)
10. Einen Spaziergang machen ist bei mehr als der Hälfte der Deutschen beliebt. (1)

**(Total: 10 Punkte)**

**B) Mehrfachauswahl: Welche Antwort ist richtig?**

11. Wegen Terminen in der Freizeit sind  
a) 46 Prozent der Deutschen gestresst.  
b) 43 Prozent der Deutschen gestresst.  
c) 33 Prozent der Deutschen gestresst. (1)
12. Eine beliebte Methode gegen Stress ist  
a) Musik machen.  
b) Nichtstun.  
c) am Feierabend telefonieren. (1)
13. In der Freizeit machen  
a) alle Deutschen Sport.  
b) 50 Prozent der Deutschen Sport.  
c) die Deutschen nur jeden zweiten Tag Sport. (1)

**(Total: 3 Punkte)**

**Text 2: Zu viel Platz, zu wenige Menschen**

**Beantworten Sie folgende Fragen zum Text jeweils in einem ganzen Satz:**

1. Wie viele Wohnungen stehen in Deutschland laut einer Untersuchung leer? (3)  
2. Nennen Sie vier Regionen, in denen es viele leere Wohnungen gibt. (3)  
3. Was wird in manchen Teilen Ostdeutschlands gebraucht? (3)  
4. Welches Problem gibt es in Großstädten? (3)

**(Total: 12 Punkte)**

## **PART II: READING COMPREHENSION**

**Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch und beantworten Sie dann alle Fragen (Sections A - D).**

### **Olympiade der Köche**

#### *Absatz 1*

Vom 22.-25.10.2016 wurde die Messe Erfurt zum fünften Mal zum Mekka für Feinschmecker, Gastronomen und Spitzenköche aus aller Welt. In 18 gläsernen Küchen bereiteten über 2 000 Köche aus 59 Nationen mehr als 7 000 frische Menüs zu und verwandelten die Erfurter Messehallen dadurch in das größte Restaurant der Welt.

#### *Absatz 2*

In der Koch-Olympiade wird vier Tage lang ununterbrochen gekocht, denn es geht um die Ehre, zu den Besten der Welt zu gehören. Jede Mahlzeit muss nicht nur die Jury überzeugen, sondern auch das Publikum in Erfurt, denn Besucher der Koch-Olympiade dürfen fast alles probieren.

#### *Absatz 3*

Die Olympiade der Köche gibt es bereits seit dem Jahr 1900. Sie findet alle vier Jahre statt und gilt als größter internationaler Kochwettbewerb. Erfurt ist schon mehrfach Gastgeber für den Wettbewerb gewesen. Das liegt an den großen, modernen Messehallen, die Platz und eine gute technische Basis bieten. Für die Koch-Wettbewerbe müssen viele Geräte Strom haben: Herde, Kühlschränke, Mixer und Backöfen. Sie müssen die ganze Zeit ohne Fehler funktionieren, ansonsten kann ein Team vielleicht nicht kochen oder die Zutaten können verderben.

#### *Absatz 4*

Und die Köche servieren nur das Beste: Aus fast allen Regionen der Welt müssen die Zutaten geholt werden. Manche Zutaten sind selten und nicht leicht zu beschaffen. Das stellt die Organisatoren vor große Probleme, da sie alle Zutaten rechtzeitig in der richtigen Menge besorgen müssen.

#### *Absatz 5*

Jeder Koch und jede Köchin muss deshalb vorher eine Einkaufsliste einreichen. Ihre Liste kennen viele Köche bereits auswendig, denn auf die Olympiade bereiten sich die meisten jahrelang vor. Manche treffen sich mit ihren Helfern jedes Wochenende in einer Küche und kochen immer wieder die gleiche Speise, damit diese im Wettbewerb perfekt gelingt.

#### *Absatz 6*

Manche Köche treten auch als Team an. Jedes Team muss etwa 100 Essen zubereiten. Auf jedem Teller muss das Gleiche sein und es muss gleich gut schmecken. Außerdem muss es genauso gut riechen und aussehen. Das prüft die Jury sehr genau und vergibt Punkte. Aber auch das Publikum darf mitessen und abstimmen. Bei jeder Olympiade wird immer ein Favorit der Besucher ausgezeichnet.

*Passage continues on next page*

## Absatz 7

Im Oktober 2016 ließen sich 28 000 Besucher das Spektakel nicht entgehen. Viele Tickets waren schon Monate vorher verkauft. „Wir waren größer und besser als jemals zuvor“, beschreibt Andreas Becker, Präsident des Verbands der Köche Deutschlands, die diesjährige Olympiade der Köche. Er sagt, es habe noch mehr Besucher gegeben als in früheren Jahren. Becker betont, dass die Neueinführung des Wettbewerbsteils eines warmen Buffets ganz besonders erfolgreich gewesen sei.

## Absatz 8

Und wer sind nun die besten Köche? Franzosen, Italiener oder Japaner? Schwer zu sagen. Diese Nationen liegen oft weit vorn, aber auch Kanadier und die Köche aus Singapur stehen häufig auf dem Siebertreppchen. Bei den Wettkämpfen im Jahr 2012 waren überraschend die Schweden sehr stark. Deutschland konnte in den Kategorien süße Speisen und Nachtisch erfolgreich sein. 2016 hatte Singapur das beste Koch-Nationalteam der Welt. Die Plätze zwei und drei belegten Köche aus Finnland und der Schweiz. Das deutsche Auswahlteam, das Titelambitionen hatte, kam nur auf Rang sieben.

(Quelle: ein deutsches Magazin, adaptiert)

## SECTION A: VOCABULARY &amp; UNDERSTANDING

1. **Wie kann man die unterstrichenen Wörter im Text anders ausdrücken? Schreiben Sie diese fünf Sätze neu, indem Sie das unterstrichene Wort durch ein jeweils passendes Wort oder einen jeweils passenden Ausdruck ersetzen. Achten Sie dabei auch auf die grammatische Korrektheit des neuen Satzes!**

(Beispiel: Die Olympiade der Köche gibt es bereits seit dem Jahr 1900. = *Die Olympiade der Köche findet bereits seit dem Jahr 1900 statt.*)

- In 18 gläsernen Küchen bereiteten über 2 000 Köche aus 59 Nationen mehr als 7 000 frische Menüs zu. (Absatz 1) (2)
- Die Olympiade der Köche gilt als größter internationaler Kochwettbewerb. (Absatz 3) (2)
- Manche Zutaten sind selten und nicht leicht zu beschaffen. (Absatz 4) (2)
- Jedes Team muss etwa 100 Essen zubereiten. (Absatz 6) (2)
- Auch Kanadier und die Köche aus Singapur stehen häufig auf dem Siebertreppchen. (Absatz 8) (2)

2. **Nennen Sie zu den folgenden Ausdrücken jeweils das Gegenteil. Benutzen Sie nicht einfach die Verneinung in Form von „nicht“, „kein“ oder „un-“.**

(Beispiel: „reich = *arm*“ oder „reich = *hat wenig Geld*“, aber **nicht**: „reich = *nicht reich*“)

- ununterbrochen (1)
- modern (1)
- das Beste (1)
- rechtzeitig (1)
- vorn (1)

**(Total: 15 Punkte)**



## SECTION B: QUESTIONS ON THE TEXT

### 1. Sind folgende Aussagen richtig oder falsch?

- a) Die ‚Olympiade der Köche‘ in Erfurt zog viele Feinschmecker, Gastronomen und Spitzenköche aus aller Welt an. (1)
- b) Die ‚Olympiade der Köche‘ findet immer in Erfurt statt. (1)
- c) Die Köche wissen vor der Olympiade nicht, was sie kochen werden. (1)
- d) 2016 war die bisher größte ‚Olympiade der Köche‘. (1)
- e) Deutsche Köche waren 2012 mit süßen Speisen erfolgreich. (1)

### 2. Beantworten Sie folgende Fragen zu dem Text „Olympiade der Köche“. Die Antworten müssen KOMPLETTE Sätze sein. Schreiben Sie nicht einfach vom Text ab!

- a) Wodurch wurden die Erfurter Messehallen in das größte Restaurant der Welt verwandelt?  
(Absatz 1) (2)
- b) Warum hat die ‚Olympiade der Köche‘ schon mehrmals in Erfurt stattgefunden?  
(Absatz 3) (2)
- c) Warum ist es wichtig, dass alle Geräte bei dem Koch-Wettbewerb gut funktionieren?  
(Absatz 3) (3)
- d) Was müssen die Köche vor dem Wettbewerb abgeben?  
(Absatz 5) (2)
- e) Was prüft die Jury bei den etwa 100 Essen, die jedes Team kocht?  
(Absatz 6) (2)
- f) Was können Besucher der Koch-Olympiade machen?  
(Absatz 6) (2)
- g) Welche Teams belegten 2016 den ersten, zweiten und dritten Platz?  
(Absatz 8) (2)

(Total: 20 Punkte)

## SECTION C: STRUCTURES

### 1. Indirekte Rede: Setzen Sie die folgenden Sätze in die Form der indirekten Rede:

(Beispiel: Der Autor sagt: „Die Messe Erfurt wird zum Mekka für Feinschmecker, Gastronomen und Spitzenköche aus aller Welt.“ = *Der Autor sagt, dass die Messe Erfurt zum Mekka für Feinschmecker, Gastronomen und Spitzenköche aus aller Welt werde.*)

- a) Der Autor sagt: „Die Olympiade der Köche gibt es bereits seit dem Jahr 1900.“ (2)
- b) Der Autor sagt: „Das Publikum darf fast alles probieren.“ (2)

### Direkte Rede: Setzen Sie die folgenden Sätze in die Form der direkten Rede:

(Beispiel: Der Autor sagt, dass es um die Ehre gehe, zu den Besten der Welt zu gehören. = *Der Autor sagt: „Es geht um die Ehre, zu den Besten der Welt zu gehören.“*)

- c) Andreas Becker sagt, es habe noch mehr Besucher gegeben als in früheren Jahren. (2)
- d) Becker betont, dass die Neueinführung des Wettbewerbsteils eines warmen Buffets ganz besonders erfolgreich gewesen sei. (2)

**2. Füllen Sie die Lücken aus.**

**Schreiben Sie die folgenden Sätze ab und setzen Sie jedes fehlende Wort in der richtigen Form ein. Achten Sie dabei auch auf Tempus, Modus oder Kasus.**

- a) Vom 22.-25.10.2016 (kochen) ..... Köche aus 59 Nationen mehr als 7 000 frische Menüs und die Erfurter Messehallen wurden zum (groß) ..... Restaurant der Welt. (1)
- b) Die Erfurter Messehallen bieten (viel) ..... Herde und Backöfen, die die Köche für (das) ..... Kochen brauchen. (1)
- c) Die Organisatoren besorgen auch Zutaten, die selten (sein) ....., und müssen sie rechtzeitig und in (die) ..... richtigen Anzahl bekommen. (1)
- d) Helfer treffen sich mit (die) ..... Köchen und kochen das (gleich) ..... Essen, damit es im Wettbewerb perfekt gelingt. (1)
- e) Alle Speisen (müssen) ..... gut aussehen und natürlich auch (die) ..... Jury gut schmecken. (1)
- f) 2016 (haben) ..... die Koch-Olympiade 28 000 Besucher, und so war das Spektakel am (erfolgreich) ..... . (1)

**3. Verbinden Sie die folgenden Sätze, indem Sie passende Konnektoren verwenden. Benutzen Sie aber nicht einfach „und“.**

(Beispiel: Die Geräte müssen die ganze Zeit ohne Fehler funktionieren. Die Zutaten können verderben.

= *Die Geräte müssen die ganze Zeit ohne Fehler funktionieren, denn die Zutaten können verderben.*

Aber **nicht**: *Die Geräte müssen die ganze Zeit ohne Fehler funktionieren, und die Zutaten können verderben.*)

- a) Die Zutaten werden aus fast allen Regionen der Welt geholt. Sie sind pünktlich zu der ‚Olympiade‘ in Erfurt. (2)
- b) Die Köche kochen vier Tage lang ununterbrochen. Jedes Team möchte zu den Besten der Welt gehören. (2)
- c) Erfurt bietet eine gute technische Basis. Es ist schon mehrfach Gastgeber für den Wettbewerb gewesen. (2)

**(Total: 20 Punkte)**

**SECTION D: PRÉCIS**

**Fassen Sie den Text „Olympiade der Köche“ in 60 bis 80 Wörtern zusammen! Schreiben Sie dabei nicht einfach vom Text ab, sondern versuchen Sie zu zeigen, dass Sie den Inhalt mit eigenen Worten wiedergeben können.**

**(Total: 20 Punkte)**

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD  
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA  
MATRICULATION EXAMINATION  
ADVANCED LEVEL  
SEPTEMBER 2017

---

<b>SUBJECT:</b>	GERMAN
<b>PAPER NUMBER:</b>	III
<b>DATE:</b>	6 <sup>th</sup> September 2017
<b>TIME:</b>	9.00 a.m. to 12.05 p.m.

---

**TEIL I: LANDESKUNDE – DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH, SCHWEIZ**

Beantworten Sie insgesamt 5 Fragen: je **EINE** aus **JEDEM** Themenbereich (1 – 5).  
Die Antworten sollten jeweils etwa 50-75 Wörter enthalten.

**Thema 1: „In Deutschland“** (8)

- a. Wie feiert man Karneval in Deutschland?  
**ODER**  
b. Warum wird Berlin als multikulturelle Stadt bezeichnet?

**Thema 2: „Moderne deutsche Geschichte“** (8)

- c. Erklären Sie kurz die politische Situation in Deutschland direkt nach dem 2. Weltkrieg.  
**ODER**  
d. Was bedeutete der Fall der Mauer für Deutschland?

**Thema 3: „In Österreich und in der Schweiz“** (8)

- e. Was ist etwas typisch Österreichisches?  
**ODER**  
f. Die Schweiz hat kaum Rohstoffe, ist aber industriell hoch entwickelt. Für welche Wirtschaftszweige ist sie besonders berühmt?

**Thema 4: „Deutschland aktuell“** (8)

- g. Schreiben Sie über die heutige Situation der Ausländer in Deutschland.  
**ODER**  
h. Schreiben Sie über Fernsender in Deutschland.

**Thema 5: „Deutschsprachige Persönlichkeiten“** (8)

- i. Wofür ist Johann Wolfgang von Goethe berühmt?  
**ODER**  
j. Schreiben Sie über eine deutschsprachige Persönlichkeit aus der Politik.

**(Total: 40 Punkte)**

## TEIL II: LANDESKUNDE – LITERATUR

Wählen Sie **EINE** Lektüre aus und beantworten Sie **BEIDE** Fragen zu dieser Lektüre.  
Jede einzelne Antwort sollte etwa 75 Wörter enthalten.

### *Ich fühl mich so fifty-fifty* von Karin König

- a. Welche Unterschiede zwischen der Alltagssituation in der DDR und der Alltagssituation in der BRD werden im Buch geschildert? (15)  
**UND**
- b. Welche Rolle spielt Thomas in dem Roman? (15)

### ODER

### *Drei Männer im Schnee* von Erich Kästner

- c. Charakterisieren Sie den arbeitslosen Werbefachmann Fritz Hagedorn. (15)  
**UND**
- d. Was sind die Hauptthemen des Buches? (15)

### ODER

### *Maya und Domenico* von Susanne Wittpennig

- e. Geht es in dem Buch *Maya und Domenico* nur um Liebe? Erörtern Sie! (15)  
**UND**
- f. Charakterisieren Sie Mayas Eltern. (15)

### ODER

### *Fast ein bisschen Frühling* von Alex Capus

- g. Die zwei Freunde Kurt und Waldemar wollen Nazideutschland verlassen. Wieso werden sie verfolgte Bankräuber? (15)  
**UND**
- h. Ist der Roman *Fast ein bisschen Frühling* auch eine Liebesgeschichte? Erörtern Sie! (15)

**(Total: 30 Punkte)**

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD  
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA  
MATRICULATION EXAMINATION  
ADVANCED LEVEL  
SEPTEMBER 2017

---

**SUBJECT:** GERMAN  
**PAPER NUMBER:** IV – ORAL  
**DATE:** 29<sup>th</sup> August 2017

---

**EXAMINER'S PAPER**

Prior to the oral part of this examination, 15 minutes will be allotted for preparation.

**Examiners please note:** (Total: 30 Punkte)

**TWO** rooms are needed for the following examination, one in which the candidate will read the passage and prepare himself/herself for the oral examination, and another in which the oral examination will be held. The two rooms should be as close as possible to each other.

Candidates should be given **one sheet of paper** and a **pencil/ballpoint** to take down notes. The preparation material can be taken to the examination room. **However, both the examination paper and the preparation material must be handed to the examiner at the end of the session.**

**TEIL I: VORSTELLUNG** (2 Minuten)

Stellen Sie sich vor und erzählen Sie über Ihre Erfahrungen mit der deutschen Sprache und Kultur.

(Total: 4 Punkte)

**TEIL II: KONVERSATION** (3 Minuten)

**Examiners please note:** Candidates will be taking part in a free conversation on **ONE** title from a set list of three chosen at random from the list of generic titles below. See 'Candidate's Paper' for the list of titles to be presented to the candidates.

Wählen Sie **EIN** Thema aus den folgenden Titeln aus und diskutieren Sie dieses:

**Auswahl der Titel:**

**1. Schule und Karriere**

- a) Welche Zukunftspläne haben Sie und warum?
- b) Möchten Sie einen Sommerjob machen?

**2. Beziehungen**

- a) Neue Formen von Familie. Diskutieren Sie!
- b) Mit Freunden übers Handy kommunizieren oder sich lieber mit ihnen treffen?

**3. Gesundheit / Wohlfühlen / Sport**

- a) Braucht man einen persönlichen Fitness-Coach, um fit zu bleiben?
- b) Sport muss Spaß machen. Stimmen Sie zu?

**4. Kultur: Musik, Literatur, Unterhaltung**

- a) Wie wichtig ist Literatur in der Schule?
- b) Gehört Pop-Musik zur Kultur? Diskutieren Sie!

**5. Umwelt**

- a) Wird in Malta zu viel gebaut? Diskutieren Sie!

**(Total: 13 Punkte)**

**TEIL III: LESEVERSTÄNDNIS**

(10 Minuten)

**Examiners please note:**

There are **TWO** different passages – numbered 1 to 2 – one of which will be allotted at random to the candidate.

The candidate will then be asked to enter the examination room where the examiner will ask questions about the contents of the passage. The candidate needs to demonstrate a proper understanding of the written text by summarising the main issues raised in the text, discussing any other issues arising from it and expressing his/her own opinion or viewpoint. **The candidate is allowed to have a copy of the passage during the conversation with the examiner.**

The questions in the ‘Examiner’s Paper’ are meant as a guide for the examiner. It is at his/her discretion whether to use these questions/all of them/some of them or to let a conversation develop.

**The candidate is to return the examination paper and the preparation material to the examiner before leaving the examination room.**

### **Text 1: Konsumrausch ade!**

Früher hat Sebastian alles aufgelistet, was er kaufen wollte. Neue Schuhe, eine DVD, eine Mikrowelle. Dann fragte er sich: Brauche ich das oder wäre es nur nett, es zu haben? Nur was nach zwei Wochen noch immer unter „Brauch-ich“ stand, kaufte er. Heute weiß der 25-jährige Berliner auch ohne Liste: Ich brauche nicht viel. Also kauft er nicht viel.

Sebastian ist Minimalist. Das sind Leute, die ihr Glück im Weniger suchen: weniger besitzen, weniger kaufen als Protest gegen die Konsumgesellschaft. Das heutige Leben ist vollgestopft mit Produkten, Dienstleistungen und Kommunikationstechnologien. Nur die Zeit fehlt. Für Sebastian war die Lösung einfach: Statt seine knappe Zeit für all seinen Besitz aufzuwenden, hat er das meiste weggeworfen. Mit jedem Gegenstand weniger gewann er ein Stück Überblick über sein Leben zurück. Er kauft jetzt Dinge, die ihm wirklich etwas wert sind. Er achtet mehr auf Qualität, weniger auf den Preis. Trotzdem braucht er weniger Geld als früher. Er ist jetzt häufiger glücklich, weil er sich auf Erlebnisse und Erfahrungen konzentrieren kann.

Manche Kritiker sind aber der Meinung, wenn alle Menschen nur das kauften, was sie zum Überleben brauchen, würde unser Wirtschaftssystem nicht mehr funktionieren, da unsere Wirtschaft davon lebt, dass wir immer mehr konsumieren.

*(Quelle: aus einer deutschen Zeitung, adaptiert)*

### **VORSCHLÄGE zu Fragen und Antworten**

- 1) Was kauft Sebastian heutzutage noch?  
*Antwort: Sebastian kauft nur die Sachen, die er wirklich braucht.*
- 2) Was versteht man unter Minimalisten?  
*Antwort: Minimalisten sind Leute, die nur das Nötigste besitzen. / Minimalisten sind Leute, die gegen die Konsumgesellschaft sind.*
- 3) Warum führt Sebastian jetzt ein glücklicheres Leben?  
*Antwort: Er besitzt weniger und hat mehr Zeit für Erlebnisse und Erfahrungen.*
- 4) Warum sind manche Kritiker gegen den minimalistischen Lebensstil?  
*Antwort: Es ist nicht gut für die Wirtschaft, wenn die Leute weniger konsumieren, denn die Wirtschaft lebt von unserem Konsum.*
- 5) Was halten Sie von einem minimalistischen Lebensstil? / Kaufen Sie / die Jugendlichen heutzutage viele Sachen, die Sie/sie eigentlich nicht wirklich brauchen?  
*Antwort: eigene Meinung*

**(Total: 13 Punkte)**

## Text 2: Besser essen?

Ein deutsches Sprichwort sagt: Der Mensch ist, was er isst. Wenn das stimmt, gibt es in Deutschland ziemlich viele verschiedene Menschen. Noch nie gab es so viele und so unterschiedliche Arten zu essen. Da sind vor allem die großen Trends Vegetarismus und Veganismus und ihre vielen Variationen. In Deutschland ernähren sich 7,8 Millionen Menschen vegetarisch und 900 000 Menschen vegan und täglich kommen mehr Menschen hinzu, die kein Fleisch und keinen Fisch oder überhaupt keine tierischen Produkte essen. Schnitzel und Braten bekommen daher auf der Speisekarte zunehmend Konkurrenz.

Aber es gibt zu dieser Tendenz auch eine Gegenbewegung: Fleisch wird wieder beliebter. – Einfach so ein Würstchen grillen? Das war einmal. Heute gibt es komplizierte Rezepte, auch für einfache Fleischgerichte. So wird das Grillen zu einer Gourmet-Kochkunst. Auch der Burger wird zum Feinschmeckergericht.

Grill-Buden für Burger aus Biofleisch und Stände mit veganen Spezialitäten – beides findet sich in friedlicher Koexistenz auf den *Streetfoodmarkets* wie etwa in der Markthalle in Berlin. Die Deutschen essen generell zunehmend außer Haus. Rund drei Milliarden Mahlzeiten weniger als noch vor einem Jahr wurden 2015 zu Hause gegessen. Stattdessen geht man auf die Straße, um Neues kennenzulernen, und ist froh darüber, dass ein anderer dafür am Herd gestanden hat.

*(Quelle: aus einer deutschen Zeitung, adaptiert)*

### VORSCHLÄGE zu Fragen und Antworten

- 1) Was essen immer mehr Menschen in Deutschland nicht?  
*Antwort: Immer mehr Menschen in Deutschland essen kein Fleisch und keinen Fisch oder überhaupt keine tierischen Produkte.*
- 2) Welche Gegenbewegung gibt es zu diesem Trend?  
*Antwort: Auch Fleisch wird wieder beliebter und wird zu einem Feinschmeckergericht.*
- 3) Was kann man zum Beispiel auf einem *Streetfoodmarket* essen?  
*Antwort: Dort kann man zum Beispiel Burger aus Biofleisch oder vegane Spezialitäten essen.*
- 4) Warum essen heutzutage viele Menschen nicht zu Hause?  
*Antwort: Sie möchten Neues kennenlernen und sind froh, wenn sie nicht selbst kochen müssen.*
- 5) Essen Sie lieber zu Hause oder außer Haus? / Was ist Ihnen selbst bei Ihrer Ernährung wichtig?  
*Antwort: eigene Meinung*

**(Total: 13 Punkte)**



MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD  
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA  
MATRICULATION EXAMINATION  
ADVANCED LEVEL  
SEPTEMBER 2017

---

<b>SUBJECT:</b>	GERMAN
<b>PAPER NUMBER:</b>	IV – ORAL
<b>DATE:</b>	29 <sup>th</sup> August 2017

---

**CANDIDATE'S PAPER**

**TEIL II: KONVERSATION**

(3 Minuten)

**Wählen Sie EIN Thema aus den folgenden Titeln aus und diskutieren Sie dieses:**

- Welche Zukunftspläne haben Sie und warum?

**ODER**

- Neue Formen von Familie. Diskutieren Sie!

**ODER**

- Gehört Pop-Musik zur Kultur? Diskutieren Sie!

**(Total: 13 Punkte)**

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD  
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA  
MATRICULATION EXAMINATION  
ADVANCED LEVEL  
SEPTEMBER 2017

---

**SUBJECT:** GERMAN  
**PAPER NUMBER:** IV – ORAL  
**DATE:** 29<sup>th</sup> August 2017

---

**CANDIDATE'S PAPER**

**TEIL II: KONVERSATION**

(3 Minuten)

**Wählen Sie EIN Thema aus den folgenden Titeln aus und diskutieren Sie dieses:**

- Möchten Sie einen Sommerjob machen?

**ODER**

- Braucht man einen persönlichen Fitness-Coach, um fit zu bleiben?

**ODER**

- Wird in Malta zu viel gebaut? Diskutieren Sie!

**(Total: 13 Punkte)**

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD  
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA  
MATRICULATION EXAMINATION  
ADVANCED LEVEL  
SEPTEMBER 2017

---

<b>SUBJECT:</b>	GERMAN
<b>PAPER NUMBER:</b>	IV – ORAL
<b>DATE:</b>	29 <sup>th</sup> August 2017

---

**CANDIDATE'S PAPER**

**TEIL II: KONVERSATION**

(3 Minuten)

**Wählen Sie EIN Thema aus den folgenden Titeln aus und diskutieren Sie dieses:**

- Mit Freunden übers Handy kommunizieren oder sich lieber mit ihnen treffen?

**ODER**

- Sport muss Spaß machen. Stimmen Sie zu?

**ODER**

- Wie wichtig ist Literatur in der Schule?

**(Total: 13 Punkte)**

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD  
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA  
MATRICULATION EXAMINATION  
ADVANCED LEVEL  
SEPTEMBER 2017

---

<b>SUBJECT:</b>	GERMAN
<b>PAPER NUMBER:</b>	IV – ORAL
<b>DATE:</b>	29 <sup>th</sup> August 2017

---

**CANDIDATE'S PAPER**

**TEIL III: LESEVERSTÄNDNIS**

(10 Minuten)

**Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch. Sie dürfen sich Notizen machen. Sie dürfen Ihre Notizen zur Prüfung mitnehmen; dort werden Ihnen Fragen zum Text gestellt.**

**Text 1: Konsumrausch ade!**

Früher hat Sebastian alles aufgelistet, was er kaufen wollte. Neue Schuhe, eine DVD, eine Mikrowelle. Dann fragte er sich: Brauche ich das oder wäre es nur nett, es zu haben? Nur was nach zwei Wochen noch immer unter „Brauch-ich“ stand, kaufte er. Heute weiß der 25-jährige Berliner auch ohne Liste: Ich brauche nicht viel. Also kauft er nicht viel.

Sebastian ist Minimalist. Das sind Leute, die ihr Glück im Weniger suchen: weniger besitzen, weniger kaufen als Protest gegen die Konsumgesellschaft. Das heutige Leben ist vollgestopft mit Produkten, Dienstleistungen und Kommunikationstechnologien. Nur die Zeit fehlt. Für Sebastian war die Lösung einfach: Statt seine knappe Zeit für all seinen Besitz aufzuwenden, hat er das meiste weggeworfen. Mit jedem Gegenstand weniger gewann er ein Stück Überblick über sein Leben zurück. Er kauft jetzt Dinge, die ihm wirklich etwas wert sind. Er achtet mehr auf Qualität, weniger auf den Preis. Trotzdem braucht er weniger Geld als früher. Er ist jetzt häufiger glücklich, weil er sich auf Erlebnisse und Erfahrungen konzentrieren kann.

Manche Kritiker sind aber der Meinung, wenn alle Menschen nur das kauften, was sie zum Überleben brauchen, würde unser Wirtschaftssystem nicht mehr funktionieren, da unsere Wirtschaft davon lebt, dass wir immer mehr konsumieren.

*(Quelle: aus einer deutschen Zeitung, adaptiert)*

**(Total: 13 Punkte)**

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD  
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA  
MATRICULATION EXAMINATION  
ADVANCED LEVEL  
SEPTEMBER 2017

---

<b>SUBJECT:</b>	GERMAN
<b>PAPER NUMBER:</b>	IV – ORAL
<b>DATE:</b>	29 <sup>th</sup> August 2017

---

**CANDIDATE'S PAPER**

**TEIL III: LESEVERSTÄNDNIS**

(10 Minuten)

**Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch. Sie dürfen sich Notizen machen. Sie dürfen Ihre Notizen zur Prüfung mitnehmen; dort werden Ihnen Fragen zum Text gestellt.**

**Text 2: Besser essen?**

Ein deutsches Sprichwort sagt: Der Mensch ist, was er isst. Wenn das stimmt, gibt es in Deutschland ziemlich viele verschiedene Menschen. Noch nie gab es so viele und so unterschiedliche Arten zu essen. Da sind vor allem die großen Trends Vegetarismus und Veganismus und ihre vielen Variationen. In Deutschland ernähren sich 7,8 Millionen Menschen vegetarisch und 900 000 Menschen vegan und täglich kommen mehr Menschen hinzu, die kein Fleisch und keinen Fisch oder überhaupt keine tierischen Produkte essen. Schnitzel und Braten bekommen daher auf der Speisekarte zunehmend Konkurrenz.

Aber es gibt zu dieser Tendenz auch eine Gegenbewegung: Fleisch wird wieder beliebter. – Einfach so ein Würstchen grillen? Das war einmal. Heute gibt es komplizierte Rezepte, auch für einfache Fleischgerichte. So wird das Grillen zu einer Gourmet-Kochkunst. Auch der Burger wird zum Feinschmeckergericht.

Grill-Buden für Burger aus Biofleisch und Stände mit veganen Spezialitäten – beides findet sich in friedlicher Koexistenz auf den *Streetfoodmarkets* wie etwa in der Markthalle in Berlin. Die Deutschen essen generell zunehmend außer Haus. Rund drei Milliarden Mahlzeiten weniger als noch vor einem Jahr wurden 2015 zu Hause gegessen. Stattdessen geht man auf die Straße, um Neues kennenzulernen, und ist froh darüber, dass ein anderer dafür am Herd gestanden hat.

*(Quelle: aus einer deutschen Zeitung, adaptiert)*

**(Total: 13 Punkte)**